

Volkswagen Konzern stellt Jahresbericht zur Inklusion vor

Wir treiben Inklusion im Betriebsalltag

Nürnberg , 18.10.2017, 07:05 Uhr

GDN - Der Volkswagen Konzern hat seinen ersten Jahresbericht zur Inklusion vorgestellt. Der Bericht gibt einen umfassenden Überblick über erfolgreiche Inklusionsprojekte bei Volkswagen. Zudem vermittelt er mit konkreten Beispielen, wie Wertschätzung und Barrierefreiheit im Alltag möglich machen.

Dr. Karlheinz Blessing, Personalvorstand des Volkswagen Konzerns, sagte: "Inklusion geht uns alle an. Nur wenn wir über das Thema aufklären und zeigen, wo und wie wir Inklusion vorantreiben, wird sie im betrieblichen Alltag selbstverständlich. Bei Volkswagen zeigt eine Vielzahl erfolgreicher Projekte, welche Anstrengungen wir unternehmen, um beispielsweise die Barrierefreiheit stetig zu verbessern und unsere Gesundheitsangebote weiterzuentwickeln. Darin lassen wir nicht nach."

Bernd Osterloh, Vorsitzender des Konzern- und Gesamtbetriebsrats, betonte: "Für uns Arbeitnehmervertreter gilt ein fester Grundsatz: Wertschätzung ist gleich Wertschöpfung. Das heißt: Kolleginnen und Kollegen sollen entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten in den wertschöpfenden Unternehmensprozessen mitarbeiten. Dafür setzen wir uns ein. Work2Work, Logistikzentrum Westrampe oder Betriebliches Eingliederungsmanagement sind dafür eindrucksvolle Beispiele."

Klaus Wenzel, Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, sagte: "Inklusion bedeutet, dass jeder Mensch am Zusammenleben in der Gesellschaft gleichberechtigt teilhaben kann. Bei Volkswagen arbeiten wir daran und haben schon viel erreicht."

Seit 16 Jahren haben wir zum Beispiel das Projekt Work2Work, in dem Kolleginnen und Kollegen Arbeit finden, die nach Unfällen oder schwerer Krankheit ihre bisherigen Aufgaben nicht mehr ausüben können."

Inklusion ist im Volkswagen Konzern als Bestandteil der Unternehmenskultur festgeschrieben. Im Jahr 2014 hatten Vorstand, Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung eine gemeinsame Erklärung zur Inklusion unterzeichnet, in der unter anderem vereinbart wurde, dass Menschen mit Behinderung wertschätzende Aufgaben erhalten, in denen sie ihre Stärken einsetzen, ihre Potenziale ausbauen können und ihre Leistung anerkannt wird.

Im vergangenen Jahr betrug der Anteil schwerbehinderter Menschen an der Gesamtbelegschaft von Volkswagen 7,7 Prozent und lag damit deutlich über der gesetzlich vorgeschriebenen Quote von 5 Prozent. Zusätzlich zum unternehmensinternen Engagement nimmt Volkswagen gesellschaftliche Verantwortung auch außerhalb des Unternehmens wahr. So unterstützte Volkswagen die Beschäftigung Schwerbehinderter unter anderem durch Aufträge an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Als Beispiele für Inklusion im Volkswagen Konzern nennt der Jahresbericht unter anderem das Work2Work-Programm bei Volkswagen, die Kennzeichnung von Etagen und Fahrstühlen in Blindenschrift in Gebäuden der Volkswagen Financial Services AG, die Integration von Beschäftigten möglichst in ihrem ursprünglichen Arbeitsumfeld bei Audi, Arbeitsplatzumgestaltungen bei der MAN Truck & Bus AG sowie die Zusammenarbeit von Porsche mit dem diakonischen Unternehmensverband Atrio Leonberg. Allein am Volkswagen Konzernsitz in Wolfsburg arbeiten rund 3.000 schwerbehinderte Menschen mit Handicaps. Volkswagen investiert kontinuierlich in Barrierefreiheit. Neubauten werden grundsätzlich barrierefrei errichtet.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-96233/volkswagen-konzern-stellt-jahresbericht-zur-inklusion-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619